

werken bereits nach den ersten Diskussionen über die Aufgaben, die beim umfassenden Aufbau des Sozialismus gestellt sind, höhere Ziele für den Volkswirtschaftsplan 1963 stellten, als das ursprünglich vorgesehen war. Die große schöpferische Initiative der Bergarbeiter, die im Massenwettbewerb zu Ehren des VI. Parteitages einen neuen Aufschwung bekam, führte dazu, daß unter der Führung der Partei der Volkswirtschaftsplan 1962 in allen Teilen erfüllt und übererfüllt wurde.

Von besonderer Bedeutung ist die Steigerung der Rohkohleförderung. Im Programmwurf wird die Aufgabe gestellt, die Förderung der Rohkohle als Hauptlieferant der Primärenergie weiter zu steigern. Die Bergarbeiter im Bereich der WB Braunkohle Leipzig haben 1962 1 050 714 Tonnen Rohkohle mehr gefördert als im Volkswirtschaftsplan vorgesehen war. Damit wurde eine Gesamtförderung von 37 975 714 Tonnen erreicht. Das ist die höchste Jahresförderung, die jemals erreicht wurde. Die Gesamtförderkosten waren im Plan mit 4,30 DM je Tonne (1. Januar bis 30. November 1962) Rohkohle vorgesehen. Tatsächlich benötigt wurden aber nur 4,18 DM je Tonne (1. Januar bis 30. November 1962). Durch diese Kostensenkung wurde eine Ergebnisverbesserung allein bei der Rohkohleförderung von 4 172 200 DM erreicht.

Durch diese großen Leistungen in den Grubenbetrieben wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß die Bergarbeiter in den Brikettfabriken 500 000 Tonnen Brikett über den Plan produzierten. Durch die bessere Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten und die qualifiziertere Arbeit der Belegschaften in den Kesselhäusern und Kraftwerken der Braunkohlenwerke wurden die Voraussetzungen geschaffen, daß 1962 60 Millionen Kilowattstunden Energie über den Plan erzeugt wurden.

Im Bericht des Zentralkomitees an den Parteitag wird die Durchsetzung des ökonomischen Gesetzes der sozialistischen Akkumulation als ein Hauptproblem unserer Wirtschaftspolitik herausgearbeitet und die Aufgabe gestellt, den Umfang der Akkumulation zu steigern. Diese Aufgabenstellung hat besonders für uns große Bedeutung, und zwar deshalb, weil unsere WB mit zu denen gehörte, die Jahr für Jahr mehr Verlust in Anspruch genommen haben als im Plan festgelegt war. Die Partei hat uns deshalb hart kritisiert und beauftragt, mit dieser schädlichen Praxis endgültig Schluß zu machen. Von der WB wurde bereits vom Beginn des Jahres an eine strenge Kontrolle der Einhaltung der geplanten Kosten organisiert, besonders durch ständige Rechenschaftslegungen. Verbunden wurde diese Tätigkeit mit einer breiten ideologischen Arbeit, die